

20.4.: Arbeitssieg der Bissendorfer Schüler in Essen

Die 1. Schülermannschaft der Bissendorfer Panther war am Samstag, 20.04., zum zweiten Saisonspiel bei den SHC Rockets in Essen zu Gast. Dabei erwartete die jungen Raubkatzen eine ungleich schwerere Aufgabe als zum Saisonauftakt in Menden. Die Gastgeber machten ihrem Namen mit einem „Raketenstart“ gleich alle Ehre, als sie bereits nach 6 Sekunden zum 1:0 Führungstreffer einnetzen konnten. Doch die Panther ließen sich vom frühen Rückstand nicht beeindrucken und erspielten in den ersten 5 Spielminuten einige Torchancen aus denen allerdings nur ein Treffer von Kapitän Marc Wegener in der 2. Spielminute resultierte. In der Folge entwickelte sich bei hochsommerlichen Temperaturen ein insgesamt ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten, von denen nur die Panther durch Felix Busch noch vor der ersten Drehtelpause eine nutzen konnten. So ging es mit einer 2:1 Führung in die Drehtelpause. In das zweite Drittel starteten nun die Panther mit einem Blitzstart. Nach 19 Sekunden im zweiten Spielabschnitt erhöhte Lennox Haarstrick auf Zuspil von Marc Wegener auf 3:1. Doch diesmal ließ die Antwort der Essener nicht lange auf sich warten, die bereits 45 Sekunden später den alten Abstand wieder herstellten. Taktisch konzentrierten sich die Rockets gegen die während der gesamten Partie sehr hoch stehende Pantherabwehr auf Weitschüsse, die in der Mehrzahl jedoch vom sicheren Goalie Philipp Baranyai entschärft werden konnten. In der 22. und 24. Spielminute mussten sich die Panther dann aber doch geschlagen geben. In beiden Situationen reagierten die Essener bei Abprallern, die aus Weitschüssen resultierten, gedankenschneller und drehten das Spiel innerhalb von 2 Minuten. Nun bewiesen die Raubkatzen Kampfgeist und glichen zunächst durch den zweiten Treffer von Marc Wegener zum 4:4 aus und gingen dann durch einen Doppelschlag in der 29. Minute durch Marc Wegener und Felix Busch erneut in Führung. Sekunden vor Ende des zweiten Drittels konnten die Rockets jedoch abermals verkürzen. Mit zwei Toren in den ersten 65 Sekunden knüpfte das Abschlussdrittel nahtlos an die beiden vorangegangenen Spielabschnitte an. Zunächst erhöhte Felix Busch mit einem Schlagschuss auf 7:5, dem postwendend der erneute Anstusstreffer der Rockets zum 7:6 aus Bissendorfer Sicht folgte. In der Folge agierten die Panther in der Abwehr etwas konzentrierter und brachten die Hartplastikkugel mit langen Bällen aus der eigenen Gefahrenzone. Die Rockets agierten weiterhin mit harten Schüssen von der Mittellinie. In der 36 Spielminute kam es dann zu zwei guten Chancen für die Panther. Zunächst vergab Paul Puschmann, dessen Ball kurz vor Torlinie unter dem Schoner des Goalies stecken blieb. Melina May erzielte dann Sekunden später den Treffer zur erneuten 2-Tore-Führung. In der 39. Spielminute erhöhte Felix Busch dann zum 9:6 und damit zur ersten 3-Tore-Führung des gesamten Spiels. Nun war der Widerstand der Essener gebrochen, die durch die Herausnahme ihres Goalies in den letzten beiden Spielminuten versuchten, den letzten Trumpf zu spielen. David Fetvadjev hatte 30 Sekunden vor Schluss die große Möglichkeit durch einen Treffer in das leere Essener Gehäuse das Ergebnis zweistellig zu gestalten, verfehlte das Tor jedoch knapp. Dies blieb dann 10 Sekunden später Kapitän Marc Wegener vorbehalten, der mit seinem 4. Treffer den 10:6 Endstand erzielte.

Für die Panther spielten:

Philipp Baranyai (G), Nieke Michaelsen (G), Marc Wegener (C, 4/6), Felix Busch (A, 4/2), Linus Dyck, Megan Ehm, Lennox Haarstrick (1/0), Melina May (1/1), Joel Monsees, Paul Puschmann, Till Schulze, David Fetvadjev